

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 9. SITZUNG DES AUSSCHUSSES FÜR KULTUR, BILDUNG, SPORT UND EHRENAMT

Sitzungsdatum: Freitag, 14.11.2025
Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 11:06 Uhr
Ort: im Landratsamt, Saal Ostallgäu

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzende

Zinnecker, Maria Rita

Ausschussmitglieder

Bucher, Helmut
Dopfer, Peter
Dröse, Wolfgang
Eichstetter, Maximilian
Elmer, Stefan
Hilscher, Thomas, Dr.
Kustermann, Gertrud
Stich, Johann
Wagner, Richard

Stellvertreter

Endhardt, Hubert für Fr. Schmid

Schriftführerin

Guggenmos, Andrea

Verwaltung

Bogner, Maximilian
Faulhaber, Carolin
Gast, Sarah
Gries, Sebastian
Hald, Julia
Kirchmaier, Daniela
Lax, Jakob
Mohr, Stefan
Ott, Barbara
Schön, Bettina

Stadler, Gerhard

Presse

Hirschberg, Angelika

Kreisbote

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Fischer, Karina

entschuldigt

Hofbauer, Johanna

entschuldigt

Schmid, Helena

entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|----------|--|-----------------|
| 1 | Kreishaushalt 2026; Ausgangslage
<i>Information</i> | 2025/004 |
| 2 | Jahresrückblick der Servicestelle Ehrenamt
<i>Information</i> | 2025/970 |
| 3 | Zuschussangelegenheiten; Investitionsmaßnahmen der Sport- und Sportschützenvereine 2025.
<i>Beratung und Beschlussfassung</i> | 2025/002 |
| 4 | Vereinspauschale für Sport- und Schützenvereine 2025
<i>Information</i> | 2025/975 |
| 5 | Bildungsregion Ostallgäu: aktueller Sachstand
<i>Information</i> | 2025/969 |
| 6 | Zuschussangelegenheiten: Denkmalschutz und -pflege von historischen Bauten
<i>Beratung und Beschlussfassung</i> | 2025/944 |
| 7 | Kreishaushalt 2026; Vorberatung der einschlägigen Produkte und Empfehlungsbeschluss an den Kreistag
<i>Vorberatung und Empfehlungsbeschluss</i> | 2025/946 |
| 8 | Informationen und Sonstiges | |

Landrätin Maria Rita Zinnecker eröffnet um 09:00 Uhr die öffentliche 9. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung, Sport und Ehrenamt, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Kultur, Bildung, Sport und Ehrenamt fest.

Red. Anm.: Die Sitzungsvorlagen zu den TOPs 1 bis 7 und die Anlagen zu den TOPs 3 und 6 wurden mit der Ladung zugeleitet und liegen ebenso wie die PPP (Power-Point-Präsentationen) zu den TOPs 1, 2, 3, 5, 6 und 7 dem Original der Niederschrift als Anlagen bei. Die PPP (Power-Point-Präsentationen) zu den TOPs 2, 3, 5, 6 und 7 wurden den Kreisrätinnen und Kreisräten im Vorfeld über das Ratsinfoportal zur Verfügung gestellt.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Kreishaushalt 2026; Ausgangslage

Landrätin Zinnecker führt in das Thema Haushalt ein. Sie sehe die Finanzlage als sehr angespannt, da unter anderem auch die Hilfen zur Pflege, der Jugendhilfe und Sozialleistungen steigen würden. Die politischen Weichenstellungen auf Bundes- und Landesebene müssten entsprechend gestellt werden, damit die Kommunen entlastet würden. Anschließend verweist sie an VAe Schön, die die Ausgangslage mittels PPP darstellt.

Keine Wortmeldungen.

2 Jahresrückblick der Servicestelle Ehrenamt

VAe Faulhaber erläutert den Sachverhalt anhand der PPP.

Kreisrat Endhardt dankt dem Team. Er merkt an, dass derzeit eine Betrugswelle die Gartenbauvereine treffe und er bittet darum, dass die Warnung, die die Gartenbauvereine von VAe Wehnert bekommen hätten, auch an alle anderen Vereine weitergegeben werden sollten. Er warnt außerdem vor "Künstlicher Intelligenz". Er habe ein Gespräch mit einer digitalen Stimme geführt, die täuschend echt war.

Kreisrat Stich bittet, die Kontaktdaten der ServiceStelle Ehrenamt an die Kommunen weiterzugeben, damit die Veranstaltung auch in den Kommunen beworben werden könne.

Kreisrat Bucher lobt die Service-Stelle Ehrenamt. Er fragt an, ob auch Stiftungen beim Vereincoaching mitberücksichtigt werden würden. RD Mohr antwortet, dass Stiftungen ein anderes Rechtsgebiet seien. Man könne aber spezielle Fragen an die ServiceStelle Ehrenamt geben, die dann geprüft werden würden.

Auf Nachfrage von Kreisrat Dröse, ob es sich um zwei Vollzeitstellen handle und ob die Stellen ausgelastet seien, antwortet VAe Faulhaber, dass sie sich die Stelle mit VAe Haid teile und die Auslastung bei 100 Prozent sei. Wie die Inhaltsschwerpunkte der Arbeit seien, möchte Kreisrat Dröse weiter wissen. VAe Faulhaber gibt an, dass sich die Schwerpunkte für Organisationen, Koordinationen und Planungen von Veranstaltungen mit den Beratungsanfragen die Waage hielten. RD Mohr erklärt weiter, dass die Bedarfe der Vereine immer größer würden und die Unterstützung der ServiceStelle Ehrenamt immer mehr gefragt sei.

3 Zuschussangelegenheiten; Investitionsmaßnahmen der Sport- und Sportschützenvereine 2025.

V Ae Kirchmaier erläutert den Sachverhalt anhand der PPP.

Kreisrat Dröse fragt an, ob es einen festen Verteilerschlüssel gebe. V Ae Kirchmaier gibt an, dass man die Förderungen auf Raten an die Vereine ausbezahle. Es gebe einen festen Verteilerschlüssel, der auch die Mitgliederanzahl und Altersklassen der Mitglieder berücksichtige.

Beschluss:

- 1. Der Ausschuss für Kultur, Bildung, Sport und Ehrenamt beschließt die im Kreishaushalt 2025 vorgesehenen Investitionskostenzuschüsse für Sportstättenbaumaßnahmen von Sport- und Sportschützenvereinen in Höhe von 46.700,00 € zu verteilen.**
- 2. Zudem wird der jährliche Betriebskostenzuschuss an den Allgäuer Skiverband in Höhe von 2.000,00 € zur Auszahlung freigegeben.**
- 3. Die für die Investitionskostenzuschüsse und den Betriebskostenzuschuss erstellte Verteilerliste vom 21.10.2025 ist Bestandteil des Beschlusses.**

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

4 Vereinspauschale für Sport- und Schützenvereine 2025

V Ae Kirchmaier erläutert den Sachverhalt anhand der Sitzungsvorlage.

Kreisrat Endhardt möchte wissen, weshalb behinderte Erwachsene noch zusätzlich in einer Dachorganisation Mitglied sein müssten, damit der Verein Fördermittel erhalte. V Ae Schön erklärt, dass man die Faktoren nicht beeinflussen könne. Dies seien feste Maßstäbe von höheren Stellen. Kreisrat Endhardt gibt an, dass er seine Frage im Landtag platzieren werde.

5 Bildungsregion Ostallgäu: aktueller Sachstand

V Ae Ott erläutert den Sachverhalt anhand der PPP.

Auf Nachfrage von Kreisrat Stich, wie sich die Jugendberufsagentur zusammensetze, antwortet RD Mohr, dass es sich um drei Institutionen handle. Der Landkreis Ostallgäu mit dem Jugendamt, die Agentur für Arbeit und das Jobcenter. Diese stimmen die Maßnahmen zum Übergang von Schule in den Berufseinstieg von Jugendlichen ab, um doppelte Koordination zu vermeiden.

6 Zuschussangelegenheiten: Denkmalschutz und -pflege von historischen Bauten

V Ae Gast und BOR Lax erläutern den Sachverhalt anhand der PPP.

Kreisrat Stich möchte wissen, wer den Eigenanteil bei Kirchen trage. BOR Lax erläutert, dass dies die jeweiligen Eigentümer seien.

Kreisrat Endhardt fragt an weshalb bei PPP Seite 14 der Eigenanteil so hoch sei und die Förderung niedrig. Die Antragsteller erhalten zusätzlich Gelder von weiteren Fördergebern, wie zum Beispiel den Entschädigungsfonds, erläutert BOR Lax. Der Landkreis Ostallgäu könne maximal so viel fördern, wie die Kommunen zugeben.

Kreisrat Bucher möchte wissen, weshalb der vorliegende Antrag für die Pfarrkirche St. Johannes in Germaringen nur auf 4000 Euro belaufen, seine Gemeinde würde 10 Prozent der Gesamtkosten fördern. BOR Lax verspricht Herrn Bucher, den Antrag nochmals mit ihm gemeinsam zu prüfen. Die Auszahlung werde erst im Jahr 2026 anstehen.

Kreisrat Endhardt freut sich, dass nicht nur kirchliche Institutionen Anträge stellen würden, sondern es auch immer mehr private Antragsteller gebe.

Landrätin Zinnecker stellt ausdrücklich fest, dass es ein wichtiges Signal an die Bürgerinnen und Bürger sei, dass es dem Landkreis Ostallgäu wichtig sei, weiter in den Denkmalschutz zu investieren.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Bildung, Sport und Ehrenamt beschließt, die im Haushalt 2025 vorgesehenen Investitionszuschüsse für Denkmalpflege an historischen Bauten nach Maßgabe des von der Verwaltung vorgelegten Vorschlags zu verteilen und die verbleibenden Mittel in das Jahr 2026 zu übertragen.

Die Verteilerliste für die Investitionszuschüsse vom 01.10.2025 ist Bestandteil des Beschlusses.

Einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11

7 Kreishaushalt 2026; Vorberatung der einschlägigen Produkte und Empfehlungsbeschluss an den Kreistag

VAe Schön, VA Stadler und VA Gries erläutern den Sachverhalt anhand der PPP.

Auf Nachfrage von Kreisrat Endhardt, ob der Landkreis Ostallgäu Gemälde von landkreiseigenen Künstlern angekauft habe. Man solle die regionalen Künstler unterstützen. Landrätin Zinnecker erklärt, dass man viele Kunstwerke im Landratsamt Marktoberdorf habe, es jedoch derzeit kein gutes Zeichen sei, wenn man bei der derzeitigen Haushaltslage weitere Einkäufe tätige. VAe Schön ergänzt, dass im Foyer des Landratsamtes regelmäßig Ausstellungen von Künstlern angeboten werden würden.

Abschließend erklärt Landrätin Zinnecker, dass es viele Highlights im Landkreis Ostallgäu gebe, die förderungswürdig seien. Kultur sei das Markenzeichen des Landkreises, das ihn präge. Sie hofft, dass auch in den nächsten Jahren die freiwilligen Leistungen geleistet werden würden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Bildung, Sport und Ehrenamt empfiehlt dem Kreistag Ostallgäu, die einschlägigen Produkte entsprechend dem vorgelegten Haushaltsplanentwurf 2026 (ggf. mit folgenden Änderungen) zu beschließen.

Einstimmig beschlossen Ja 10 Nein 0 Anwesend 10

8 Informationen und Sonstiges

Keine Wortmeldungen.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Landrätin Maria Rita Zinnecker um 11:06 Uhr die öffentliche 9. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung, Sport und Ehrenamt.

A handwritten signature in black ink, reading "Maria Rita Zinnecker". The script is cursive and elegant, with the first letters of each word being capitalized and prominent.

Maria Rita Zinnecker
Landrätin

gez. Andrea Guggenmos
Schriftführung